Ressort: Gesundheit

Novartis-Präsident verteidigt hohe Preise für innovative Medikamente

Basel, 22.07.2016, 11:20 Uhr

GDN - Novartis-Verwaltungsratspräsident Jörg Reinhardt hat hohe Preise für innovative Medikamente, die für ein bestimmtes Behandlungsgebiet einen medizinischen Durchbruch bedeuteten, verteidigt. Die Preispolitik hatte bei der Einführung des ersten Hepatitis-C-Medikaments durch den US-Konzern Gilead weltweit für Kontroversen gesorgt: "Man muss schon die Kosten sehen, die für einen Hepatitis-C-Patienten im Laufe seines Lebens anfallen, Krankenhausaufenthalte, Pflegekosten, Arbeitsausfall", argumentierte Reinhardt im Gespräch mit dem "Manager Magazin": "Wenn es jetzt ein Präparat gibt, das nicht nur die Symptome mildert, sondern in der Lage ist, die Krankheit vollständig zu heilen, dann sinken diese Ausgaben auf null. So gesehen, ist der Preis für das Medikament sogar fair."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-75618/novartis-praesident-verteidigt-hohe-preise-fuer-innovative-medikamente.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619